

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und ausgeprägtem Forschungsprofil. Sie ist geprägt durch die vier Schwerpunktbereiche Informatik, BioMed, Nachhaltigkeit und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

An der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft der Universität des Saarlandes ist in der Fachrichtung Psychologie ist zum 01.04.2028 eine

W3-Professur für Angewandte Kognitive Psychologie (m/w/d; Kennziffer W2808)

zu besetzen.

Die Professur soll die Kognitionspsychologie in Grundlagen und Anwendung in Forschung und Lehre vertreten, wobei in der Anwendung ein klarer thematischer Bezug zur Informatik erwartet wird (z. B. Zusammenarbeit zwischen Menschen und KI-basierten Systemen). In der Lehre für den Bachelorstudiengang Psychologie soll die Allgemeine Psychologie (Kognition und Wahrnehmung) vermittelt werden. Der (allgemeine) Master of Science in Psychologie soll durch Veranstaltungen zur Angewandten Kognitiven Psychologie bereichert werden.

Sie sollten ein entsprechendes Profil in Forschung und Lehre mitbringen. Ihre einschlägige Forschung mit einem breiten Spektrum kognitionspsychologischer Ansätze sollte in international sichtbaren, hochrangigen Zeitschriften und/oder Conference Proceedings veröffentlicht sein und Sie sollten erfolgreich kompetitive Drittmittel eingeworben haben. Erfahrung in der Auswertung von Big Data sind wünschenswert. In der Forschung wird eine Anschlussfähigkeit an die Arbeitseinheiten der Fachrichtung Psychologie und an die Fakultät, insbesondere an das Graduiertenkolleg 2988 „Flexibilität und Balance als Merkmale adaptiver Selbstregulation“, sowie an Forschung der Fachrichtung Informatik ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur Etablierung und/oder Beteiligung an (interdisziplinären) Verbundprojekten. Die Fachrichtung Psychologie legt Wert auf transparente, belastbare und replizierbare Forschung. Vorausgesetzt wird zudem die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Deutsch durchzuführen.

Die gesetzlichen Einstellungsbedingungen entnehmen Sie bitte § 41 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG, aktuelle Version unter <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-HSchulGSLrahmen>).

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z. B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **28.05.2026** im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: www.uni-saarland.de/berufungen. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs,
- Verzeichnis der Veröffentlichungen,
- Aufstellung der Forschungsaktivitäten und der bislang eingeworbenen Drittmittel (aus der die eigenen Anteile ersichtlich werden),
- Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen, beispielhafte Lehrvaluationen, sonstige Nachweise der Lehrqualifikation,
- ein 2-seitiges Forschungskonzept (aus dem auch Ihre bisherige und die mögliche zukünftige Zusammenarbeit mit der Informatik ersichtlich sein sollte),
- ein 2-seitiges Lehrkonzept, ein 1-seitiges Open Science Statement sowie Ihre fünf wichtigsten Publikationen.
- ein Nachweis über Schwerbehinderung, sofern Sie im Bewerbungsformular eine Schwerbehinderung angegeben haben
- Falls vorhanden: Nachweis über Gleichwertigkeit des ausländischen Hochschulabschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB; gilt nicht bei Hochschulabschlüssen in Deutschland). Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht beantragt wurde, muss dieser nach Aufforderung nachgewiesen werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.